

Gemeinde Striegistal

mit Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltoven,
Kummersheim, Marbach, Mobendorf, Naundorf, Pappendorf, Schmalbach



Beschlussvorlage Nr.: 65/09/Okt2024

Aktenzeichen: GR 15.10.2024 TOP 8

Betreff: Verkauf des Flurstückes 170/2 der Gemarkung Berbersdorf

Einreicher: Bürgermeister

Datum: 03.09.2024

Unterschrift

Beratungsfolge	beraten am	öffentlich (ja/nein)	Empfehlung
Ortschaftsrat			
Technischer Ausschuss	17.09.2024	nein	Beschlussfassung
Verwaltungsausschuss	24.09.2024	nein	Beschlussfassung
Entscheidung Gemeinderat	Terminvorschlag: 15.10.2024	ja	
Beschlussvorschlag	Der Gemeinderat Striegistal beschließt den Verkauf des Flurstückes 170/2 der Gemarkung Berbersdorf in einer Größe von 1.424 Quadratmetern zum Preis von 78.320,00 Euro.		
Sachverhalt	Die Voreigentümer hatten das Flurstück 170/2 der Gemarkung Berbersdorf im Jahr 2021 nach vorheriger Vermessung erworben. Sie beabsichtigten die Errichtung eines Einfamilienhauses, in welchem ihr Firmensitz mit Büroräumen integriert sein sollte. Aufgrund eines langwierigen Baugenehmigungsverfahrens entschieden sie sich um und erwarben ein anderes Grundstück in Berbersdorf. Aufgrund dieser vorbeschriebenen Entwicklungen verzichtete der Voreigentümer auf die Nutzung der bereits erteilten Baugenehmigung für das Flurstück 170/2 der Gemarkung Berbersdorf. Die Gemeinde trat deshalb mit den Eigentümern in Verbindung und verfolgte dabei das Ziel, dieses 1.424 Quadratmeter große Flurstück erwerben zu können. Der Preis in Höhe von 72.000 Euro beinhaltete dabei die Kosten des ursprünglichen Ankaufes, der vollzogenen Vermessung, der Erstellung des Projektes zur Baugenehmigung sowie alle Nebenkosten. Mit dem, mit der Beschlussfassung 39/04/Mai2022 vom 17. Mai 2022 erfolgtem Ankauf wurde das Ziel verfolgt, dieses Grundstück wieder überregional auf den Markt zu bringen, damit hier doch noch ein Wohngebäude errichtet werden kann. Für die Gemeinde soll dieses Grundstücksgeschäft kostenneutral sein, was bedeutet, das mit dem Verkauf alle bisherigen Vorlaufkosten zu finanzieren sind. Auf Basis dieser Kostenneutralität wurde das Grundstück neu zum Verkauf ausgeschrieben. Hierzu liegt nunmehr ein schriftliches Kaufgesuch einer jungen Familie aus Erlau vor. Der Verwaltungs- und der Technische Ausschuss sowie die Verwaltung empfehlen dem Gemeinderat eine entsprechende Beschlussfassung zum Verkauf der Liegenschaft.		
Anlagen	Flurkarte		
Finanzielle Auswirkungen	ja/nein ja		
Haushaltstelle	Veränderungen durch den Beschluss		Gesamtkosten der Maßnahme
	Mehrkosten	Mehreinnahmen	Einnahmen gesamt
			davon Fördermittel
			78.320 Euro